

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Erneuerung der Dächer und Fassaden  
der Heiligenbergschule  
- Vergabe der Metallfassade**

## Beschlussvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 14. September 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	11.09.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Zur Erneuerung der Dächer und Fassaden der Heiligenbergschule stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Metallfassade an die Firma BIS OKI Industrieservice GmbH aus Speyer zum Preis von 268.607,51 € zu.*

## **Sitzung des Bauausschusses vom 11.09.2007**

**Ergebnis:** beschlossen  
Enthaltung 1

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1		<b>Solide Haushaltswirtschaft</b> <b>Begründung:</b> Für die Erneuerung der Hülle der Schule wird eine erhebliche Investition erforderlich. Gleichzeitig dient diese Investition aber der Reduzierung der laufenden Kosten in künftigen Jahren.
UM 1		<b>Umweltsituation verbessern</b>
UM 2		<b>Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima</b>
UM 3		<b>Verbrauch von Rohstoffen vermindern</b>
UM 4		<b>Klima- und Immissionsschutz vorantreiben</b> <b>Begründung:</b> Mit der Erneuerung der Dächer und Fassaden kann der Einsatz an Heizenergie und die hierfür erforderlichen Rohstoffe deutlich reduziert werden. Hierdurch mindert sich gleichzeitig die CO <sub>2</sub> -Belastung

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Am 18 Mai 2000 hat der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für die Erneuerung der Dächer und Fassaden der Heiligenbergschule erteilt. Zur Umsetzung wurden insgesamt 2.136.177 € verteilt über mehrere Haushaltsjahre zur Verfügung gestellt. Als letzter Abschnitt sind nun die Fassaden der Hauptgebäude 1 und 2 zu erneuern. Vorgesehen ist eine Fassadenverkleidung aus Metall als Steckfalzpaneel.

Nach einer öffentlichen Ausschreibung mit nur einem Angebot wurden die entsprechenden Leistungen nochmals beschränkt ausgeschrieben. Sechs Firmen waren dabei zur Angebotsabgabe aufgefordert, drei Angebote sind zur Angebotsabgabe eingegangen.

Die anschließende Prüfung und Wertung der Angebote brachte folgende Ergebnisse:

1.	BIS OKI Industrieservice GmbH, 67346 Speyer	€	268.607,51
2.	KLARO Metallbau GmbH, 68753 Waghäusel	€	277.606,17
3.	Fassadentechnik Schmidt GmbH, 69214 Eppelheim	€	277.823,71

Annehmbarster Bieter ist somit die Firma BIS OKI Industrieservice GmbH aus Speyer, ein Unternehmen aus dem Bilfinger + Berger Konzern.

Die Kosten für die Metallfassade liegen zwar über dem Ansatz der Ermittlung, können jedoch innerhalb der Maßnahme ausgeglichen werden.

Wir bitten um Zustimmung zum Auftrag.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg